

Spanische Musik für Violoncello und Gitarre

Marbach (red). Das Duo Ariana Burstein (Violoncello) & Roberto Legnani (Gitarre) ist am Sonntag, 18. März, um 17 Uhr in Marbach im Humboldtsaal des Deutschen Literaturarchivs zu Gast. Ariana Burstein und Roberto Legnani sind zwei Künstler mit fesselnder musikalischer Intensität. Durch ihre unterschiedlichen Temperamente verzaubern sie das Publikum mit Virtuosität.

Auf der Tournee 2007 präsentiert das Duo Burstein & Legnani sein neuestes Programm: „Serenada Española“ bietet mit feurigen andalusischen Tänzen und musikalischen Landschaftsbildern eine farbenprächtige Palette spanischer Musik von großem Saitenschlag. Dargeboten wird Tonmalerei mit traditionellen Inhalten in kunstvollen Arrangements für Violoncello und Gitarre: Meisterwerke von Isaac Albéniz, Pablo de Sarasate, Enrique Granados u. a. Die musikalische Reise führt auch nach Lateinamerika, dem Kontinent der beschwingten Rhythmen. Seit 1996 sind Ariana Burstein & Roberto Legnani jährlich auf Tournee. Sie haben inzwischen ein reichhaltiges Repertoire geschaffen. Das Duo wurde mit internationalen Preisen bedacht und erhielt eine Auszeichnung vom Bundespräsidialamt. Die beiden Musiker spielen preisgekrönte Instrumente.

INFO: Karten gibt es im Vorverkauf: Foto-Beran (Marktstraße 32), Chez Slimane (Wildermuthstraße 4) in Marbach und an der Konzertkasse ab 16.30 Uhr. Weitere Informationen und kostenlose Kartenreservierung unter www.tourneebuero-cunningham.com und unter der Telefonnummer 0 78 52 / 93 46 62.

Förderverein bietet Osterdekoration

Marbach (red). Der Förderverein Uhlandschule Marbach e. V. bietet am Samstag, 17. März, viele selbst gebastelte Artikel bei seinem Osterbasar in der Marbacher Fußgängerzone (beim Café Winkler) zum Verkauf an. Viele Eltern und Schüler haben in vielen Bastelabenden nette Ideen für Ostern als Dekoration oder Geschenkmöglichkeit in die Tat umgesetzt. Mit dem Erlös aus dem Verkauf dieser Artikel sowie einem Kuchenverkauf am gleichen Stand wollen die Beteiligten die Arbeit an der Uhlandschule in verschiedenen Bereichen unterstützen.

Heißes Fett vergessen: Feuer in der Küche

Beilstein (red). Weil eine 35-jährige Beilsteinerin eine Pfanne mit Fett auf einer eingeschalteten Herdplatte vergessen hat, entzündete sich am Montag um die Mittagszeit die darüber liegende Dunstabzugshaube. Sowohl die Haube als auch das Öl in der Pfanne brannten lichterloh, als die Frau in die Küche zurückkam, berichtet die Polizei. Die sofort alarmierte Freiwillige Feuerwehr Beilstein, die mit 20 Mann an den Brandort geeilt war, brachte das Feuer schnell unter Kontrolle. Durch die starke Rauchentwicklung wurde die Wohnung allerdings vorerst unbewohnbar. Am gesamten rußgeschwärzten Haus entstand Sachschaden in Höhe von mindestens 30 000 Euro. Vorsorglich wurden die 35-jährige, ihre 14-jährige Tochter und ein 64-jähriger Untermieter zur Beobachtung ins Krankenhaus gebracht.

Geparkten Wagen in der Schwabstraße beschädigt

Marbach (red). Ein unbekannter Fahrzeugführer hat am vergangenen Wochenende einen Fiat beschädigt, der am Fahrbahnrand der Schwabstraße stand. Hierbei entstand Schaden von rund 3000 Euro, berichtet die Polizei. An dem Fiat konnten weiße Lack- und dunkelgraue Kunststoffabtragungen festgestellt werden. Zeugen, die Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Marbach unter der Telefonnummer 0 71 44 / 90 00 zu melden.

Ein Elektromotor macht Radlern Beine

Der Steinheimer Timo Renz bietet sportlichen Berufspendlern eine Alternative zum Auto an

Steinheim. Der Frühling steht vor der Tür, viele Berufspendler steigen vom Auto aufs Fahrrad um. Wer unverschwitzt im Büro ankommen will, könnte das mit einem neuartigen Rad schaffen, das der Steinheimer Timo Renz verkauft: dem Emove der Marke Hercules.

Von Oliver von Schaewen

Mittags fährt Timo Renz neuerdings mit dem Fahrrad quer durch Steinheim zu seiner Familie. An der Steigung in Richtung Höpfingheim überholte er einen älteren Radler. „Der Mann musste sich an der kurzen Stelle ganz schön anstrengen.“ Der 31-jährige Renz, Juniorchef im gleichnamigen Autohaus, sagt das ganz ohne Schadenfreude. Das entspannte Radfahren genießt er. Und empfiehlt es allen Werktätigen, „die vielleicht nur ein, zwei Orte von ihrem Arbeitsplatz entfernt wohnen“.

Wer auf dem Drahtesel namens Emove sitzt, findet sich auf einem völlig normalen, fast bescheidenen Rad wieder. Dessen Stärken werden erst beim Pedaltritt offenbart. Wie Rückenwind wirkt der Antrieb durch den kleinen Elektromotor, der im Gestänge eingebaut ist. Die Dienste des kleinen, versteckten Helfers weiß der Radler erst am Berg richtig zu schätzen. Renz jedenfalls ist sicher: „Wenn jemand damit am Wochenende einen Ausflug macht, wird er nicht so einfach abzuhängen sein.“

Etwas schwerer als seine Artgenossen ist es schon, das kleine Wunderwerk der Technik. Es wiegt rund fünf Kilo mehr. Davon merkt der Nutzer aber wenig, wenn der Motor eingeschaltet ist. Ein Display am Lenker verrät, wie viel Energie der Akku noch hat. Die Reichweite liegt bei maximal 100 Kilometer – je nachdem, welcher Steigungsgrad eingestellt ist. Timo Renz kann seinen Kunden mit Hilfe eines Computerprogramms die nötige Antriebsstärke einstellen. Zum Aufladen der Akkus reicht eine Steckdose. Nach zwei Stunden sind sie wieder aufgeladen. Bis zu 20 000 Kilometer kann der Berufspendler mit einem Akku zurücklegen, dann muss er sich einen neuen kaufen. Die Kosten liegen bei 400 Euro, ein komplettes Emove ist für etwa 2000 Euro zu haben. Timo Renz ist sicher: „Eine solche Anschaffung lohnt sich.“ Er etwa bekomme von seiner Krankenkasse Geld zurückbezahlt, wenn er sich fit halte. Stressstress komme nicht auf. Experten haben ihm zu regelmäßiger Bewegung geraten. Das führe zu nachhaltigeren Trainingseffekten als unregelmäßige und schweißtreibende Power-Workouts. Renz: „Man erreicht seinen Zielort stressfrei, frisch und ist körperlich aktiv.“



Der Steinheimer Timo Renz und sein Fahrrad, das es in sich hat.

Foto: Oliver von Schaewen

Für eine Alpenüberquerung ist ein herkömmliches Emove allerdings nicht geeignet, erklärt der Steinheimer. Es gebe jedoch Trekking-Varianten, mit denen man ein beachtliches Tagespensum zurücklegen könne – „falls man zum Beispiel an der Donau von Passau nach Wien fährt“. Wer lieber ohne Motor fährt und damit Akkuenergie sparen will, erreicht das durch einfaches Umschalten am Gerät an der Lenkergabel.

An ältere Mitbürger hat Timo Renz auch gedacht, als er sich entschloss, das Emove von Hercules in seinem Laden anzubieten. Sie sollen einen Radausflug mit der Familie machen dürfen, ohne das Gefühl zu bekommen, nicht mehr mithalten zu können. Auch Einkäufe seien möglich, ohne dass gleich die Puste ausgehe. Und das Thema Kohlendioxid-Ausstoß interessiert Renz sowieso: „Wir stehen erst am Anfang eines Umdenkens.“

Lions Club ist seit 20 Jahren für andere da

Ableger im Bottwartal feiert Jubiläum mit einem Festakt – Dieter Hundt ist zu Gast in Beilstein

Bottwartal. Seit 20 Jahren greift der Lions Club Bottwartal Hilfsbedürftigen unter die Arme. Dieses Jubiläum feiert die Organisation mit einem Festakt am Mittwoch, 25. April, um 20 Uhr in der Stadthalle Beilstein. Als Gastredner kommt der Arbeitgeberpräsident Dieter Hundt.

Von Christian Kempf

„We serve“ – zu Deutsch „wir dienen“ lautet der Grundsatz aller Lions Clubs. Das bedeutet, dass die Mitglieder den Dienst am Mitmenschen über den persönlichen Profit stellen. Diesem Motto haben sich auch Claus-Peter Hutter, der Präsident von Euronatur, Reinhard Rosner, der Bürgermeister von Oberstenfeld, und Günter Henzler, Rathauschef in Beilstein, verschrieben. Sie sind wie 36 weitere Männer Mitglied im Lions Club Bottwartal. Frauen dürfen theoretisch auch aufgenommen werden, sagt der Präsident Günter Henzler. Praktisch hat sich das aber noch nicht ergeben. Bei den Clubabenden sind die

Frauen von Henzler und Co. aber mit dabei. Zum Festakt zum 20-jährigen Bestehen des Lions Clubs Bottwartal am 25. April in der Beilsteiner Stadthalle sind Nichtmitglieder jeden Geschlechts ebenfalls eingeladen.

Damit möglichst viele Bürger zu der Veranstaltung pilgern, hat die Organisation mit Arbeitgeberpräsident Dieter Hundt ein echtes Zugpferd eingeladen. Der Aufsichtsratsvorsitzende des VfB Stuttgart wird über nationale und internationale Herausforderungen und Chancen für die deutsche Wirtschaft sprechen. Außerdem will Hundt auf die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit eingehen. Darüber hinaus „gibt es eine musikalische Umrahmung“, verspricht Günter Henzler.

Der Beilsteiner Rathauschef ist dem Lions Club Bottwartal im Jahr 1993 beigetreten. Sein Ziel war damals, „sich für die Allgemeinheit zu engagieren“. Ein Anliegen, das er im Prinzip bereits als Bürgermeister verfolge. Wie alle anderen auch musste er zwei Bürgen vorweisen, ehe er Mitglied werden konnte. Günter Henzler ist damit sechs Jahre nach der Gründung der Organisation im Bottwartal eingetreten. Über die Anfänge des

Clubs in Marbach und Umgebung ist er dennoch informiert. Einige Lions-Club-Leute hätten sich seinerzeit vorgenommen, einen eigenen Club im Bottwartal ins Leben zu rufen – was sie dann auch getan haben.

Die meisten Mitglieder kommen aus der Gegend zwischen Marbach und Beilstein, sagt der Präsident. Doch zu der Organisation gehören auch Männer aus fast allen anderen Gemeinden der Umgebung wie Benningen oder Heilbronn, berichtet Günter Henzler. Sie alle treffen sich zweimal pro Monat im Oberstenfelderschen Clubabend.

Bei Mitgliederversammlungen wird auch entschieden, für welche Projekte sich die Organisation engagieren soll. In der Vergangenheit wurde beispielsweise ein Rentner unterstützt, der sich nicht einmal einen Fernseher leisten konnte. Gelder flossen auch schon an schwer kranke Kinder oder Obdachlose. Bei der Jubiläumsveranstaltung geht ein Scheck über 5000 Euro an Lions International. Mit der Spende soll die Blindheit in Afrika bekämpft werden. Ärzte in Kenia und dem Kongo bekommen eine Fortbildung, damit sie den grauen Star operieren können.

Neue Kurse für Anfänger beginnen im April

Steinheim (red). Bei der Musikschule Marbach-Bottwartal starten Anfang April neue Gruppen für Anfänger auf sämtlichen Holzblas-, Blechblas-, Zupf-, Streich-, Schlag- und Tasteninstrumenten. Auch das Fach Gesang/Stimmbildung wird in Gruppen- und Einzelunterricht angeboten. Fortgeschrittene Schüler können – je nach Alter und Ausbildungsstand – in bestehende Gruppen integriert werden. Unterrichtet wird nach dem Lehr- und Strukturplan des Verbandes deutscher Musikschulen durch diplomierte Lehrkräfte. Anmelden können sich Schüler aus Marbach, Steinheim, Erdmannhausen, Benningen, Beilstein, Murr, Mundelsheim, Großbottwar und Oberstenfeld. Informationsmaterial und Anmeldeformulare liegen im Musikschulgebäude in Steinheim, Schillerstraße 1, auf den Rathäusern des Einzugsgebiets und im Stadtinfoladen Marbach aus.

Das Musikschulbüro in Steinheim ist von Montag bis Donnerstag von 10 bis 16 Uhr und am Freitag zwischen 10 und 14 Uhr unter Telefon 0 71 44 / 2 19 83 erreichbar. Interessenten können sich auch melden per Fax unter 0 71 44 / 2 35 35 oder E-Mail unter info@musikschule-marbach-bottwartal.de.

Missionsabend mit Elisabeth Weinmann

Marbach (red). Elisabeth Weinmann wird beim Missionsabend am Donnerstag, 15. März, um 20 Uhr im Martin-Luther-Haus in Marbach von ihrer Arbeit in Taiwan berichten. Taiwan ist die zweite Heimat von Elisabeth Weinmann. Sie ist seit 1986 als Missionarin dort tätig. Zuvor war sie im Marbacher Kirchenbezirk als Bezirksjugendreferentin, ehe sie nach einem zweijährigen Sprachstudium von der Überseeischen Missionsgemeinschaft nach Taiwan ausgesandt wurde. Sie begann ihre Arbeit in der lutherischen Kirche in Panchiao, einem Geschäftsviertel von Taipei. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist, Verkäuferinnen und Restaurantmitarbeiter mit dem Evangelium zu erreichen. Die Betreuung dieser Menschen geschieht überwiegend bis in die Nacht hinein, da diese Berufsgruppen oft bis 22 Uhr arbeiten.

Eine Führung im Tobias-Mayer-Museum

Marbach (red). Die Tourismusgemeinschaft Marbach-Bottwartal bietet eine Führung durch das Tobias-Mayer-Museum in Marbach an. Sie findet am Sonntag, 18. März, um 14.30 Uhr statt. Im Anschluss an die Führung wird es zum Ausklang ein Überraschungsgetränk geben. Treffpunkt ist das Tobias-Mayer-Museum in der Torgasse 13. Die Führung dauert etwa eine Stunde, Führerin ist Roswitha Hüttermann. Eine Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Tourismusgemeinschaft oder bei Roswitha Hüttermann unter der Telefonnummer 0 71 44 / 1 83 92 ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

INFO: Weitere Informationen gibt es bei der Tourismusgemeinschaft Marbach Bottwartal, Marktstraße 23, Nummer 0 71 44 / 102 - 250 oder -375, www.marbach-bottwartal.de.

KURZ NOTIERT

Turner feiern 100 Jahre

Pleidelsheim (red). Mit Festreden, Grußworten, Musik und Vereinsvorführungen feiert die Abteilung Turnen im GSV Pleidelsheim am Sonntag, 18. März, ihr 100-jähriges Bestehen. Los geht es um 11 Uhr in der Festhalle Pleidelsheim. Anschließend wird um 14 Uhr im Rathaus eine Ausstellung eröffnet.

Begegnung am Nachmittag

Marbach (red). Eine Begegnung am Nachmittag findet am morgigen Donnerstag, 14. März, in der katholischen Kirche in Marbach statt. Nach dem Gottesdienst wird der Film „Zeit, die mir noch bleibt“ gezeigt.

...AUF EINEN BLICK

www.schillerstadt-marbach.de

Samstag, 18.03.2007
Serenada Espanola



Spanische Musik für Violoncello und Gitarre. Konzert mit Ariana Burstein (Violoncello) und Roberto Legnani (Gitarre). Das Programm bietet mit feurigen andalusischen Tänzen und musikalischen Landschaftsbildern eine farbenprächtige Palette spanischer Musik von großem Saitenschlag. Eintritt: 15,00 Euro/erm. 12,00 Euro - VVK bis 15.03.2007: Foto Beran, Chez Slimane. Konzertkasse ab 16.30 Uhr. 17.00 Uhr, Deutsches Literaturarchiv. Tourneebüro Cunningham und Kulturforum Marbach

Mittwoch, 14.03.2007

"Marbacher Spaziergang"

Diavortrag mit Elke R. Evert
15.00 Uhr, Seniorenstift Schillerhöhe
Schiller-Volkshochschule

Mitgliederversammlung

20.00 Uhr, Turnerheim
Verein zur Erhaltung der Alexanderkirche Marbach

Donnerstag, 15.03.2007

Patientenverfügung und Vollmachten

Infonachmittag mit Notar i. R. Hartmut Braun
15.30 Uhr, Turnerheim
Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Marbach-Bottwartal

Freitag, 16.03.2007

Tag der offenen Tür

15.00 - 17.00 Uhr, Anne-Frank-Realschule, Tobias-Mayer-Schule, Friedrich-Schiller-Gymnasium

Jahreshauptversammlung

18.00 Uhr, Turnerheim, VdK Ortsverband Marbach

"Geisterstunde: Letzte Geheimnisse"

Rahmenprogramm zur Ausstellung "In der Geisterfalle"
19.00 Uhr, Schiller-Nationalmuseum
Deutsches Literaturarchiv Marbach

Jahreshauptversammlung

20.00 Uhr, Vereinsheim
Kleintierzuchtverein Marbach am Neckar

Sa., 17.03.2007 - So., 18.03.2007

Ausstellung der Künstlergruppe Kaleidoskop

mit Gemälden, Aquarellen, Grafiken, Skulpturen,
Schmuck und Designobjekten
Sa 14.00 - 18.00 Uhr, So 11.00 - 18.00 Uhr,
Schlosskeller, Künstlergruppe Kaleidoskop

Samstag, 17.03.2007

Ostermarkt und CAFE

14.00 Uhr, Pestalozzi-Kindergarten im Hörnle
Evangelische Kirchengemeinde Marbach

Osterbrunnen schmücken

14.00 Uhr, Rathausplatz in Rielingshausen
Landfrauenverein Rielingshausen

"Lange Nacht der Museen"

19.00 - 24.00 Uhr, Literaturmuseum der Moderne,
Schiller-Nationalmuseum, Tobias-Mayer-Museum, Schillers
Geburtshaus
LIFT, PV Projekt Verlag GmbH

"Lange Nacht der Museen" - Historischer Spaziergang in Marbach

19.30 Uhr, 21.30 Uhr, 22.30 Uhr, Stadtinfoladen
LIFT, PV Projekt Verlag GmbH

Sonntag, 18.03.2007

Tageswanderung bei Markgröningen

08.45 Uhr, Bahnhof Marbach
Schwäbischer Albverein

Mitgliederversammlung

19.30 Uhr, Johannes-Brenz-Haus
CVJM Marbach am Neckar

Montag, 19.03.2007

Vortrag: "Das Attentat im hohen Mittelalter"

Eintritt Abendkasse: 5,00 Euro
20.00 Uhr, Schiller-Volkshochschule, Strohgasse 7

Mittwoch, 21.03.2007

Mittwochwanderung

10.24 Uhr (Abfahrt S-Bahn), Bahnhof Marbach
Schwäbischer Albverein

Autorenlesung mit Annette Peht: "Haus der Schildkröten"

20.00 Uhr, Stadtbücherei Marbach

Donnerstag, 22.03.2007

"get shorties" & "Marbacher short-story-slam"

Junge wilde AutorInnen lesen witzige, satirische und literarisch-unterhaltsame short-stories vor, die ihren Alltag poetisieren. Eintritt: 3,00 Euro
20.00 Uhr, Café Provinz
get shorties/"Südllich vom Ochsen"